



Bischoff von Paris erhält künftig 50000 Livres Besoldung, alle übrigen Bischöffe 12 bis 20000. Ein Pfarrer zu Paris erhält 6000 und die geringste Pfarrerstelle im ganzen Reiche soll nicht weniger als 1200 Livres Besoldung tragen. — Noch immer giebt's Aufrührer und Bösewichter in diesem Lande, die das gute zu unterdrücken suchen. Neulich hat man in einer gewissen Gegend Leute entdeckt, welche die Erndte in Brand steckten, oder die Aehren abschneiden wollten. Die Nationalgarde hat diese Bösewichter überfallen und 150 getödet. — Die Stadt Avignon scheint für den Pabst nun verloren zu seyn; sie ist ganz auf dem Wege, sich mit Frankreich zu vereinigen (sollte sie es thun, um weniger Abgaben zu entrichten, so irrt sie sich, denn in diesem Punkte wurden die Bewohner von der päpstlichen Regierung gar nicht gedrückt.)

Niederlande. Sachen von Wichtigkeit hat man diesmal daher nicht erfahren. Viele Nachrichten sind schon bekannt, manche andre bloße Gerüchte. Aus Brabant schreibt man vom 14ten Jun., man sähe die Oesterreicher jetzt allenthalben als Erretter an; der Druck des Congresses sey zu despotisch gewesen, man sehe das jetzt überall ein. — Preussische Truppen erwartet man doch aber im Gegentheile.